

Böhmischer Weihnachtsmarkt auf dem Weberplatz in Babelsberg am 3.12.22 18 Uhr Weihnachtsliedersingen -



PROGRAMM zum Mitsingen:

Es ist für uns eine Zeit angekommen

1. Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freud. :/
Übers schneebehlänzte Feld wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt.
2. Es schlafen Bächlein und Seen unterm Eise, es träumt der Wald einen tiefen Traum:/
Durch den Schnee, der leise fällt, wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt.
3. Vom hohen Himmel ein leuchtendes Schweigen erfüllt die Herzen mit Seligkeit. :/
Unterm sternbehlänzten Zelt wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt.
4. Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freud.
Unser Heiland Jesus Christ, der für uns, der für uns, der für uns Mensch geworden ist.

Alle Jahre wieder

- 1) Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
- 2) Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
- 3) Sagt den Menschen allen, dass ein Vater ist, dem sie wohlgefallen, der sie nicht vergißt.
- 4) Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Tochter Zion

- 1) Tochter Zion, freue Dich, jauchze laut, Jerusalem! Sieh dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!
- 2) Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk! Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh! Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
- 3) Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüsst König mild! Ewir steht dein Friedensthron, du des ew'gen Vaters Kind. Hosianna Davids Sohn, sei gegrüsst König mild!

Vom Himmel hoch da komm ich her

- 1) Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär, der guten Mär bring ich so viel, davon ich singen und sagen will.
- 2) Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn, ein Kindelein so zart und fein, das soll euer Freud und Wolle sein.
- 3) Es ist der Herr Christ unser Gott, der will euch führn aus aller Not, er will euer Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

Es ist ein Ros entsprungen

- 1) Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.
- 2) Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie die reine Magd. Aus Gottes ew'gem Rat hat sie uns ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.
- 3) Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß, mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

Macht hoch die Tür

- 1) Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt, Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.
- 2) Er ist gerecht ein Helfer wert, Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit, all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt mit Freuden singt, Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

- 3) O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

O Tannenbaum

- 1) /: O Tannenbaum, :/wie grün sind deine Blätter! Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein auch im Winter, wenn es schneit. Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!
- 2) /: O Tannenbaum, :/du kannst mir sehr gefallen! Wie oft hat schon zur Winterszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut! O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.
- 3) /: O Tannenbaum, :/dein Kleid will mich was lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit! O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren!

Schneeflöckchen, Weißröckchen

- 1) Schneeflöckchen, Weißröckchen. Wann kommst Du geschneit? Du wohnst in den Wolken, Dein Weg ist so weit.
- 2) Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern. Malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.
- 3) Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümlein zu. Dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh.
- 4) Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal, Dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball

Lasst uns froh und munter sein

1. Lasst uns froh und munter sein Und uns recht von Herzen freu'n! Lustig, lustig trallalallala, bald ist Nikolausabend da!
2. Bald ist uns're Schule aus, Dann zeihn wir vergnügt nach Haus', lustig, lustig..
3. Dann stell ich den Teller auf, Niklaus legt gewiß was drauf, lustig, lustig...
4. Steht der Teller auf dem Tisch, Sing ich nochmals froh und frisch, lustig, lustig...
5. Wenn ich schlaf, dann träume ich: Jetzt bringt Niklaus was für mich, lustig, lustig...
6. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin, lustig, lustig...
7. Niklaus ist ein guter Mann, Dem man nicht g'nug danken kann, lustig, lustig...

Morgen Kinder wird's was geben

- 1) Morgen Kinder wird's was geben, morgen werden wir uns freun. Welch ein Jubel, welch ein Leben wird in unserem Hause sein! Einmal werden wir noch wach, heiße, dann ist Weihnachtstag!
- 2) Wie wird dann die Stube glänzen, von der großen Lichterzahl, schöner als bei frohen Tänzen ein geputzter Kronensaal! Wisst ihr noch vom vorgehen Jahr, wie's am Weihnachtsabend war?
- 3) Wisst ihr noch mein Reiterpferdchen, Malchens nette Schäferin? Jettchens Küche mit dem Herdchen und dem blank geputzten Zinn? Heinrichs bunten Harkekin mit der gelben Violin?
- 4) Wisst ihr noch den großen Wagen und die schöne Jagd von Blei? Unsre Kleiderchen zum Tragen und die viele Näscherei? Meinen fleißigen Sägemann mit der Kugel unten dran?
- 5) Welch ein schöner Tag ist morgen, viele Freuden hoffen wir! Unsre lieben Eltern sorgen lange, lange schon dafür. O gewiss, wer sie nicht ehrt, ist der ganzen Lust nicht wert!

Ihr Kinderlein kommet

- 1) Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all! Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall und seht was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.
- 2) Oh seht in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl, in reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder als Engelein sind.
- 3) Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Joseph betrachten es froh, die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
- 4) Oh beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie. Stimmt freudig ihr Kinder, wer sollt' sich nicht freu'n? Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Stille Nacht

- 1) Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.

- 2) Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, Durch der Engel Halleluja. Tönt es laut von Fern und nah: Christ der Retter ist da, Christ der Retter ist da.
- 3) Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ in deiner Geburt.

O du fröhliche

- 1) O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich oh Christenheit!
- 2) O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, um uns zu versöhnen, Freue, freue dich o Christenheit!
- 3) O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich o Christenheit!

Herbei o ihr Gläub'gen

- 1) Herbei o ihr Gläubigen, fröhlich triumphierend, o kommet, o kommet nach Bethlehem. Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren! O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten den König, den Herrn.
- 2) Kommt, singet dem Herren, singt ihm Engelschöre! Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen! Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden! O lasset uns anbeten,/: o lasset uns anbeten,:/ den König mild.

Boch predwischnyj (Ukrainisches Weihnachtslied)

Boch pred-witsch-nyj na – ro-dyv-sja! Pryj-schov-dnes is ne-bes, schtschob spa-sty ljud swj ves, i t-ti-schyv-sja.

English translation:

God eternal is born tonight, He came down from above to save us with his love And he rejoiced.
(*Der ewige Gott ist heute Nacht geboren, er kam von oben herab um uns mit seiner Liebe zu retten Und er jubelte.*)

Sind die Lichter angezündet

- 1) Sind die Lichter angezündet, Freude zieht in jeden Raum; Weihnachtsfreude wird verkündet unter jedem Lichterbaum. Leuchte, Licht mit hellem Schein, überall, überall soll Freude sein,
- 2) Süße Dinge, schöne Gaben gehen nun von Hand zu Hand. Jedes Kind soll Freude haben, jedes Kind in jedem Land! Leuchte, Licht mit hellem Schein, überall, überall soll Freude sein.
- 3) Sind die Lichter angezündet, rings ist jeder Baum erhellt; Weihnachtsfreude wird verkündet, zieht hinaus in alle Welt. Leuchte, Licht mit hellem Schein, überall, überall soll Friede sein.

Go, tell it on the mountains

Go tell it on the mountains, over the hills and ev'rywhere, Go, tell it on the mountains, that Jesus Christ is born.

- 1) While shepherds kept their watching o'er silent flocks by night, behold, throughout the heavens there shone a holy light.
- 2) The sheperds feared and trembled when lo! above the earth, rang out the angel chorus that hailed our Savior's birth.
- 3) Down in a lowly manger the humble Christ was born, and God send us salvation that blessed Christmas morn.

Jingle bells

- 1) Dashing through the snow, in a one horse open sleigh, o'er the fields we go, laughing all the way; Bells on bobtail ring, making spirits bright. What fun it is to ride and sing a sleighing song tonight. Oh! - Jingle bells, jingle bells, Jingle all the way; oh what fun it is to ride in a one horse open sleigh. Jingle bells, jingle bells, Jingle all the way, oh what fun it is to ride in a one horse open sleigh.
- 2) Day or two ago, the story I must tell I went out on the snow, and on my back I fell. A gent was riding by in a onehorse open sleigh, he laughed as there I sprawling lie, but quickly drove away. Jingle bells, jingle bells, Jingle all the way; oh what fun it is to ride in a one horse open sleigh. Jingle bells, jingle bells, Jingle all the way, oh what fun it is to ride in a one horse open sleigh.